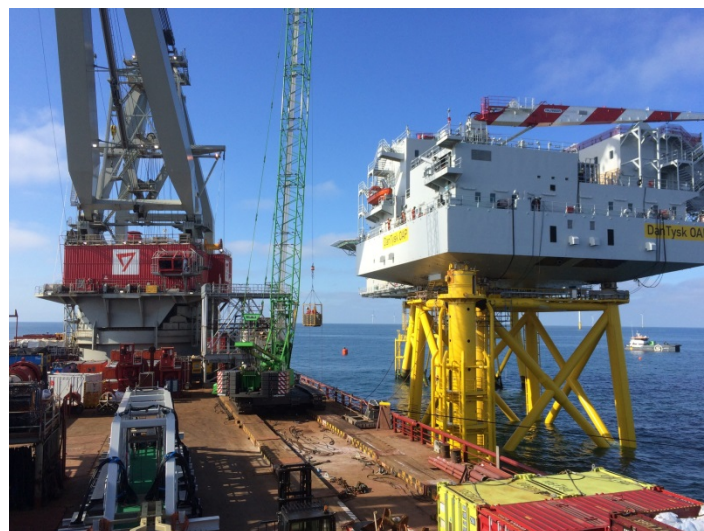


## **SWM Ausbauoffensive Erneuerbare Energien Wohnplattform für Offshore-Parks DanTysk und Sandbank errichtet**

(7.6.2016) Die SWM Ausbauoffensive Erneuerbare Energien schreitet weiter voran: Die Wohnplattform für die Offshore-Windparks DanTysk und Sandbank ist errichtet. Mitten in der Nordsee, 70 Kilometer vor der Insel Sylt, finden hier schon in Kürze rund 50 Personen ein gut ausgestattetes „Offshore-Hotel“ während ihres Einsatzes in den Windparks (s. nachfolgende Meldung). DanTysk und Sandbank (im Bau) sind gemeinsame Projekte von Vattenfall (jeweils 51 Prozent) und den SWM (49 Prozent). Die Parks sind ein wichtiger Baustein der SWM Ausbauoffensive Erneuerbare Energien.



### **Ausbauoffensive Erneuerbare Energien:**

Bis 2025 wollen die SWM so viel Ökostrom erzeugen, wie ganz München verbraucht. Hierzu haben sie 2008 die Ausbauoffensive Erneuerbare Energien gestartet. Und das mit Erfolg. Bald können sie schon 50 Prozent des Münchner Strombedarfs decken. Damit übernimmt die Stadt München mit ihrem kommunalen Unternehmen eine Vorreiterrolle beim Klima- und Umweltschutz. Vorrang haben für die SWM Projekte in München und der Region. Doch die SWM können hier nicht so viel erneuerbaren Strom erzeugen, wie die Millionenstadt benötigt. Deshalb engagieren sie sich auch in Deutschland und in Europa.

## PRESSEINFORMATION

Hamburg, München, 7. Juni 2016

### Deutschlands erstes „Offshore-Hotel“ steht!

#### Wohnplattform für Service-Teams von Offshore-Windparks DanTysk und Sandbank jetzt 70 Kilometer vor Sylt errichtet

Schöner wohnen und sicherer arbeiten auf hoher See: Vattenfall und die Stadtwerke München (SWM) haben jetzt Deutschlands erste Wohnplattform für Serviceteams von Offshore-Windparks mitten in der Nordsee 70 Kilometer vor der Insel Sylt erfolgreich errichtet. Am frühen Dienstagmorgen hat das Errichterschiff „Stanislav Yudin“ die knapp 2.500 Tonnen schwere, komplett eingerichtete Wohnplattform auf ihr 44 Meter hohes Stahlfundament aufgesetzt. Deutschlands erstes „Offshore-Hotel“ steht damit jetzt 20 Meter über dem Meeresspiegel im Offshore-Windpark DanTysk. Das 6-geschossige Bauwerk (Höhe 20 Meter) hat die Größe eines Bürogebäudes. Es kann rund 50 Personen beherbergen, die sich zukünftig 365 Tage im Jahr jeweils in Zwei-Wochen-Schichten um den Betrieb und die Wartung der Windkraftwerke DanTysk (seit Ende 2014 in Betrieb) und Sandbank (derzeit in Bau) mit zusammen mehr als 150 Windenergieanlagen kümmern werden. Bis die Wohnplattform voll funktionsfähig ist, wird es noch einige Wochen dauern. Voraussichtlich Anfang August soll die Plattform komplett angeschlossen und in Betrieb sein. Die Planungen für den Bau der Plattform begannen 2011.

„Ein ganz entscheidender Aspekt für den Bau dieser in Deutschland bisher einmaligen Plattform ist die Arbeitssicherheit für unsere Teams vor Ort. Die Offshore-Windparks DanTysk und Sandbank liegen rund 100 Kilometer vom nächsten Servicehafen entfernt. Bei solchen Distanzen kommt tägliches Pendeln per Schiff für die Serviceteams nicht infrage. Denn die langen Anfahrtszeiten der Crew-Transportschiffe zu den Windparks und der Seegang der Nordsee würden ein effektives Arbeiten vor Ort an den Windenergieanlagen extrem erschweren. Stattdessen steigen die Serviceteams jetzt auf dem Weg zur Arbeit von der Wohnplattform auf Transportschiffe über, die die Teams innerhalb kurzer Zeit zu ihren jeweiligen Einsätzen an die Windenergieanlagen versetzen“, erläutert Christof Huß, Betriebsleiter des Offshore-Windparks DanTysk.

Ein weiterer wesentlicher Vorteil der Wohnplattform ist, dass die Teams nach Feierabend wieder festen Boden unter den Füßen haben. „Im Vergleich zu der Unterbringung auf einem Hotelschiff ist dies ein wesentlicher Zugewinn an Komfort und damit Lebensqualität, wenn man nach einer 12-Stunden-Schicht auf den Windrädern nicht auf schwankendem Untergrund übernachten muss“, so Huß.

Damit die Serviceteams bis zu ihrem nächsten Einsatz auf der Nordsee optimal ausspannen können, verfügt die Wohnplattform über verschiedene Freizeitangebote wie beispielsweise einen Fitnessraum sowie Gemeinschaftsräume mit Billard, Darts oder Videospiele. Wer statt dessen die Ruhe bevorzugt, kann sich in seine Wohnkabine zurückziehen. Alle Kabinen sind mit Fernseher, Telefon und Internet ausgestattet und verfügen über eigene Badezimmer. Im Falle eines Arbeitsunfalls verfügt die Plattform über einen Erste-Hilfe-Bereich, in dem eine qualifizierte Erstversorgung durchgeführt werden kann. Via Telemedizin kann hier ärztlicher Rat von Medizinern an Land eingeholt werden. Für den eher unwahrscheinlichen Fall, dass die Wohnplattform von der Außenwelt abgeschnitten sein sollte, ist ebenfalls Vorsorge getroffen. Die Plattform kann sich bis zu zwei Wochen komplett autark versorgen. Die Versorgung der Serviceteams mit Lebensmitteln und Arbeitsmaterial erfolgt in regelmäßigen Abständen per Schiff, ebenso wie die komplette Entsorgung der Abfälle, die auf der Plattform zwischengelagert werden.

#### Hinweis an die Redaktionen:

Grafiken und Bilder vom Windpark DanTysk finden Sie zum kostenlosen Download auf:  
<http://www.dantysk.de/presse-service/pressefotos.html>

In Kürze erscheint zudem ein Video von der Errichtung der Plattform auf Youtube.

## Ihre Ansprechpartner für Fragen:

### Vattenfall GmbH

Lutz Wiese, Kommunikation, Tel.: +49 (0)30 – 81 82 23 32, E-Mail: [lutz.wiese@vattenfall.de](mailto:lutz.wiese@vattenfall.de)

### Stadtwerke München GmbH

Bettina Hess, Pressesprecherin, Tel.: +49 (0)89 – 23 61 50 42, E-Mail: [presse@swm.de](mailto:presse@swm.de)

## Über Vattenfall

Vattenfall ist ein führendes europäisches Energieunternehmen und betreibt mehr als 1.000 Windenergieanlagen mit einer gesamten installierten Leistung von mehr als 2.000 MW. 2015 hat Vattenfall so mehr als sechs Milliarden Kilowattstunden (6 TWh) Windstrom produziert. Diese Strommenge reicht rechnerisch, um den Jahresstrombedarf von 1,5 Millionen deutschen Durchschnittshaushalten zu decken. Bis 2020 will Vattenfall seine Windleistung an Land und auf See auf 4.000 MW verdoppeln. Hierfür investiert das Unternehmen mehr als 5 Milliarden Euro.

## Die Stadtwerke München

Die Stadtwerke München (SWM) zählen zu den größten Energie- und Infrastrukturunternehmen Deutschlands. Bis 2025 wollen die SWM so viel Ökostrom in eigenen Anlagen erzeugen, wie ganz München verbraucht. München wird damit weltweit die erste Millionenstadt sein, die dieses Ziel erreicht. Einen wichtigen Beitrag hierzu wird die Windenergie liefern. Wenn alle bereits angestoßenen Projekte realisiert und vollständig in Betrieb sind, verfügen die SWM über eine Erzeugungskapazität von über 3,5 Milliarden kWh Ökostrom in eigenen Anlagen. Das entspricht bereits rund 50 Prozent des Münchner Stromverbrauchs.